

# Chronik des Historischen Vereins 1997/98

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **90 (1998)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

### Jahresversammlung am 8. Dezember 1997

Während der 120-jährigen Geschichte des Historischen Vereins des Kantons Schwyz hatten sich dessen Mitglieder schon oft im Hauptort des Urstandes getroffen; zum ersten Mal taten sie es nun allerdings im «MythenForum», dem neuen Schwyzer Tagungszentrum. Der Vereinspräsident konnte unter den rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Gemeindepräsidenten von Schwyz, Urs Marty, den Referenten und eine stattliche Anzahl Medienvertreter begrüßen.

Als Stimmzähler walteten Dr. Alois Steiner und Alois Amstutz. Es folgte die Abwicklung der statutarischen Geschäfte. Der Präsident ergänzte seinen in den «Mitteilungen» publizierten Bericht zum Jahr 1997 um einige Hinweise zum Stand der Bearbeitung des Jahrzeitbuches Lachen, zur Sonderaktion betreffend des Verkaufs von älteren «Mitteilungen» und zu den «Mitteilungen» 89/1997. Dankesworte an die Behörden für ihre Unterstützung, an die Vorstandsmitglieder für ihren Einsatz, an den Bearbeiter des Jahrzeitbuches, Franz Auf der Maur, und an den Denkmalpfleger Markus Bamert für seine exzellenten Führungen anlässlich der Kunst- und Geschichtsfahrt 1997 rundeten den Jahresbericht ab.

Für zwölf treue und zum Teil langjährige Vereinsmitglieder musste Totenklage gehalten werden, Pfarrer Aloys von Euw sprach ein kurzes Gebet zu ihrem Gedächtnis. Der Mitgliederbestand überschritt im Berichtsjahr die seit langem anvisierte magische Marke von Tausend. Am Tag der Jahresversammlung zählte der Verein 1038 Damen und Herren. Das tausendste Mitglied war Ursula Nauer aus Unteriberg, sie wurde besonders geehrt und beschenkt. Auch das 999. Mitglied, Prof. Dr. med. Kurt Brühlhart, Lachen, und das Ehepaar Rita und Bruno Birchler, als Mitglieder 1001a und 1001b, wurden gerühmt und geehrt. Für 50-jährige Vereinstreue konnten alt Landammann Karl Bolfig und Professor Dr. Josef Trütsch und für 25-jährige Vereinszugehörigkeit nicht weniger als 19 Mitglieder geehrt werden.

Die von Monica Messerli, der Vereinskassierin, präsentierte Erfolgsrechnung wies einen Ertrag von Fr. 45'688.75

und einen Aufwand von Fr. 43'135.15 und damit einen Gewinn von Fr. 2'553.60 aus. Das Vereinskapital betrug per 15.11.97 Fr. 49'745.90. Der Editionsfonds betrug per 31.10.97 Fr. 166'226.90 (gebundene Mittel) gegenüber Fr. 162'453.85 im Vorjahr. Nach dem Bericht der Revisoren wurden die Jahresbeiträge auf Fr. 40.– für Einzel-, Fr. 50.– für Familien- und Fr. 60.– für Kollektivmitglieder (alle wie im Vorjahr) festgelegt. Nach der Bestimmung des Jahresprogramms 1998 berichtete der Präsident noch etwas ausführlicher über die Vorhaben zum Erinnerungsjahr 1998. Sodann stellte der Redaktor der «Mitteilungen», lic. phil. Erwin Horat, den bis dato bekannten Inhalt unseres Jahrbuches 90/1998 vor. Unter dem Traktandum Verschiedenes erinnerte der Präsident an zwei Ausstellungen: «Einsiedeln im Umbruch» im «Chärnehüs» Einsiedeln, und «Sterben in Schwyz» im Forum der Schweizer Geschichte in Schwyz. Der Schwyzer Gemeindepräsident Urs Marty übermittelte den Dank und die Grüsse des Gemeinderates und übergab der Kassierin ein Couvert.

Nach der obligaten kurzen Pause hielt lic. phil. Lukas Vogel den angekündigten Vortrag über den Schwyzer Widerstand gegen die Helvetik. «Die Herren sind alle Schelmen» lautete der vielversprechende Titel; der Text ist in diesem Band der «Mitteilungen» publiziert.

### Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz 90/1998

Das diesjährige «Jahrbuch» enthält wiederum die gewohnten Berichte des Präsidenten und der Denkmalpflege, die Bibliographie 1995 und einige Besprechungen von Neuerscheinungen historischer Publikationen. Der seit 1994 besonders gepflegte Themenkreis «Franzosenzeit» ist wiederum mit mehreren Beiträgen vertreten: Anita Gerigs Lizentiatsarbeit befasst sich mit der Herrschaft im Alltag, das Alte Land Schwyz zur Zeit der Helvetik. Es folgt der erwähnte Vortrag an der Jahresversammlung 1997. Peter Inderbitzin transkribierte das Tagebuch des Schwyzer Metzgers Michael Gensch während seiner Gefangenschaft in Basel 1799. Franz Wyrsh kommentiert zwei Briefe aus

den Tagen des französischen Einfalls in die Eidgenossenschaft. Archäologie und Kunstgeschichte sind mit den Beiträgen von Georges Descœudres und Markus Bamert zu einem Bauuntersuch in Steinen und zu einem hochinteressanten völlig neuen Befund zu einem Haus in Schwyz bzw. zu einem Modell für die Kapelle Grafenort vertreten. Ein altes Desiderat konnte ebenfalls verwirklicht werden: Franz Auf der Maur und Fridolin Gasser publizieren den St. Martinsbruderschaftsrodol der Pfarrkirche Schwyz. Schliesslich enthält der Band auch wieder einmal einen Werkstattbericht aus dem Staatsarchiv.

## **Anlässe zum Erinnerungsjahr 1998**

### **Arbeitstagung zu 1798/99**

Im Schwyzer Rathaus führten wir am 28. Februar Vorträge und Kolloquien durch zu den Themen: «Schwyz 1799 – Die Flüchtlinge», «Der siegreiche Widerstand 1802» und «Mentalitätsgeschichtliche Überlegungen zum Widerstand – Warum mehr Widerstand in der Innerschweiz?». Referenten waren Dr. Jürg Stüssi, Direktor der Eidg. Militärbibliothek, lic. phil. Hubert Foerster, Staatsarchivar von Freiburg, lic. phil. Dieter Wicki und Christian Moser von der Militärischen Führungsschule der ETH. Die Beteiligung war befriedigend, wenn wir auch noch durchaus einige Plätze frei gehabt hätten.

### **Oekumenische Gedenkfeier des Kantons**

Am 2. Mai fand die Oekumenische Gedenkfeier an die Ereignisse von 1798 und an die Zeit zwischen 1798 und 1848 in der Pfarrkirche St. Antonius in Rothenthurm statt. Es war die offizielle Feier des Kantons unter der Teilnahme zahlreicher Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Militär, Kirche und Kultur. Das Wetter spielte leider nicht mit, was der Teilnahme der Bevölkerung, nicht aber der schlichten Feier Abbruch tat.

### **Militärhistorische Exkursionen**

Am 30. Mai führte unser Verein zusammen mit der Kantonalen Offiziersgesellschaft die erste unserer beiden militärhistorischen Exkursionen durch. Nach einer Einführung in die Zeit und das Thema in Schindellegi durch lic.

phil. Erwin Horat verschob sich die rund 120köpfige Teilnehmerschar mit Cars an verschiedene Standorte in Schindellegi, Rothenthurm und an der Schornen. Es ging um den Ablauf und die Ereignisse der Kampfzige vom 30. April bis 3. Mai 1798. Kaspar Michel jun. und Kuno Blum leiteten die Übung. a. Nationalrat Jakob Bürgi, Gemeindepräsident von Feusisberg, und Albert Marty, Präsident der Kulturgruppe Rothenthurm, vermittelten interessante lokale Informationen. Nach dem Mittagessen in Rothenthurm referierte Korpskommandant Simon Kuchler, Kdt des Gebirgsarmee Korps 3, über die militärische Bedeutung der ehemaligen R Br 24. Der Tag war auch anhand des grossen Medienechos ein voller Erfolg.

Am 3. Oktober startete eine grosse Gesellschaft zur zweiten militärhistorischen Exkursion in Schwyz. Das Thema war Suworow und seinem Durchzug im Muotatal gewidmet. Nach dem Vortrag von Korpskommandant Simon Kuchler über die «Bedeutung der Rochaden seit dem zweiten Weltkrieg» folgte die Verschiebung ins Dorf Muotathal. Dort führte der Vereinspräsident in das Thema ein und vermittelte einen Überblick über den berühmten Alpenfeldzug des russischen Generals und seiner Armee. Gruppenweise verschob sich die Gesellschaft sodann zu verschiedenen Posten im Tal. Oberst Robert Gwerder, Dr. Christoph Spinas und lic. phil. Erwin Horat behandelten verschiedene Aspekte der Kämpfe vom 30. September/1. Oktober 1799. Lic. iur et oec. publ. Alois Camenzind, der Autor des vielbeachteten Buches über Suworows Feldzug, «Maultiere machen Geschichte», vermittelte in zwei Einsätzen ein biographisches Bild des grossen Russen.

### **Ausstellungen**

Die Ausstellungen «Einsiedeln im Umbruch 1798 bis 1848» von Dezember 1997 bis 1. Februar 1998 im «Chärnehus» Einsiedeln und «Caspar Honegger und die Industrialisierung der oberen Zürichseegegend» des March-Ring im Rahmen der Ausstellung «150 Jahre Industriekultur» in Lachen vom 11.–28. Juli kamen dank des Einsatzes einer grossen Zahl engagierter Geschichtsfreunde des Kulturvereins «Chärnehus» Einsiedeln bzw. des March-Rings zustande. Der Vorstand des Historischen Vereins des Kantons Schwyz hütet sich davor, sich mit fremden Federn zu schmücken, darf jedoch in diesem Bericht anmerken, dass er erste Anregungen gegeben und auch für einen finanziellen Zustupf aus dem Kredit des Kantonsrates für das Erinnerungsjahr 1998 sorgen konnte.

## Vortragsabend in Pfäffikon

Am 28. Oktober fand im Schlossturm zu Pfäffikon ein Vortragsabend unter dem Patronat des Historischen Vereins statt. Hauptreferent zum Thema «Der Kanton Schwyz zwischen 1833 und 1847» war lic. phil. Andreas Meyerhans.

Damit fanden die vom Historischen Verein selbst durchgeführten, von ihm angeregten oder unterstützten Anlässe ihren Abschluss: Arbeitstagung im Rathaus Schwyz, Militärhistorische Exkursionen, Ausstellungen in Lachen und Einsiedeln, Vortrag in Pfäffikon. In Gersau engagierte sich Dr. Albert Müller und sorgte in vielfacher Weise, dass die Zeit der Franzosen und die Jahre bis zum Bundesstaat in lebendige Erinnerung gerufen wurden. Der Chronist darf vielleicht noch anfügen, dass er seinerseits in zahlreichen Vorträgen im ganzen Kanton die Zeit zwischen 1798 und 1848 bzw. einzelne Themen aus diesem Zusammenhang behandeln durfte.

Alles in allem darf gegen Ende eines sehr intensiven Arbeitsjahres festgestellt werden, dass von unserem Verein mitgeholfen wurde, die Erinnerung an die Zeit von 1798 bis 1848 und an einzelne Schlüsselereignisse aufzuarbeiten. Ebenso wurde dafür gesorgt, dass dies gewissermassen flächendeckend geschehen konnte. Die Anlässe des Historischen Vereins dürfen als Ergänzung und Ausweitung der Projekte des Kantons und des Bundes, soweit sie auf Schwyzer Boden stattfanden, betrachtet werden.

## Kunst und Geschichtsfahrt 1998

Unsere Kunst- und Geschichtsfahrten fanden in der letzten Jahre stets ein gut gelauntes und vor allem ein zahlreiches Publikum. Die diesjährige Fahrt im eigenen Kanton vermochte dank Denkmalpfleger Markus Bamert und Dr. med. Jürg Wyrsh, Gemeindepräsident von Tuggen, interessante und oft nur scheinbar bekannte Einblicke in Objekte und kunst- und baugeschichtliche Entwicklungen in der March sowie zeitenübergreifende Informationen zur alten Schwyzer Zollstätte Grinau zu vermitteln. Auf dem Programm vom Samstag, den 27. Juni, standen die Pfarrkirche St. Martin und die Kapelle St. Jost in Galgenen, die St. Niklauskapelle in Siebnen, mehrere imposante Märchler Bauernhäuser auf Tuggener Gebiet und eben die Grinau mit ihrer wechselvollen Geschichte vom Mittelalter bis in die Zeit des Sonderbundskriegs. Den Abschluss bildete ein Abstecher zum

Huberhaus (heute Gemeindehaus) in Tuggen. Der Dank des Vereins gebührt dem Organisator unserer Fahrt, Hans Lienert, sowie Markus Bamert und Dr. Jürg Wyrsh.

## Mitgliederwerbung

Die Werbung neuer Mitglieder wurde im abgelaufenen Vereinsjahr im Rahmen der zahlreichen Veranstaltungen durchgeführt. Die alte Weisheit, dass durch entsprechende Aktivitäten auch neue Interessenten gewonnen werden können, bestätigte sich einmal mehr. Im nächsten Jahr sind wieder zielgerichtete Werbeaktionen vorgesehen, gilt es doch, unseren schönen Mitgliederstand zu festigen und unseren Verein stets in frischer Blüte zu erhalten.

## Vorstandsgeschäfte

Der Vorstand behandelte an drei Sitzungen die üblichen administrativen Geschäfte und die Vorbereitung der Anlässe. Sehr viel Arbeit wurde in den verschiedenen Ausschüssen geleistet, die wir zur Durchführung der militärhistorischen Exkursionen und anderer Anlässe gebildet hatten. Den Partnern von der Kantonalen Offiziersgesellschaft gebührt dabei ein ganz besonderer Dank.

## Dank

Allen Behörden und Institutionen danken wir für die Sympathie und Hilfe. Dabei sei die Unterstützung des Regierungsrates des Kantons Schwyz besonders hervorgehoben; dank der Zuweisung eines ansehnlichen Betrags aus dem Verpflichtungskredit für das Erinnerungsjahr konnte der Kreis der Veranstaltungen und Informationsanlässe zu 200 Jahre Helvetik und 150 Jahre Bundesstaat vorteilhaft erweitert werden. Den Vereinsmitgliedern danken wir herzlich für ihre Treue und ihr Mitmachen bei den Anlässen. Ein besonderer Dank gebührt den Vorstandsmitgliedern, die durch uneigennützig Arbeit das Vereinsleben ankurbelten. Allen Referenten und Helfern durchs Jahr hindurch sei unser Dank ebenso gewiss wie der Druckerei «Einsiedler Anzeiger AG» für ihre stets kompetente Hilfe und Bereitschaft bei der Vorbereitung und Produktion unserer «Mitteilungen».

Dr. Josef Wiget, Präsident

## Neue Mitglieder 1998

- Herr Josef Amgwerd, Attinghauserstrasse 18, Altdorf  
Herr Wilfried Annen, Klostermatt, Lauerz  
Frau Annie Aschwanden, Haldenstrasse 27, Wermatswil  
Herr Albert Auf der Maur, Grossmatt 23, Brunnen  
Frau Elisabeth Loser, Spätlerweg 4, Küssnacht  
Herr Urs R. Beeler, Spätlerweg 4, Küssnacht  
Frau Irene Betschart, Fronalpstrasse 35, Ibach  
Herr Urs Betschart, Postfach 355, Goldau  
Frau Margaritha Betschart Holdener, Hauptstrasse 14, Muotathal  
Frau Pia Birchler, Riedstrasse 9, Schwyz  
Frau Maya Bossard, Oberfeld 15, Schwyz  
Herr Franz Büeler, Kirschgartenstrasse 41, Aesch  
Herr und Frau Carlo + Elsbeth Carletti, Steistegstrasse 11, Schwyz  
Herr und Frau Franz + Margrit Ehrler-Imhof, Hirzengasse 9, Schwyz  
Herr Hansheini Fontanive, Hinterer Steisteg 10, Schwyz  
Herr Heinrich Geisser, Hotel Bellevue, Gersau  
Herr Dr. Beat Glaus, Rüttschistrasse 24, Zürich  
Herr Professor Dr. Urs N. Glutz von Blotzheim, Herren-gasse 56, Schwyz  
Herr und Frau A. + F. Guntern, Seemattweg 13, Küssnacht  
Herr Norbert Gwerder, Gardiweg 5, Seewen  
Herr Markus Gwerder-Horat, Kollegiumstrasse 14, Schwyz  
Frau Jana Hysek, Büölstrasse 20, Brunnen  
Herr und Frau Rolf + Beatrice Inderbitzin, Krummfeld 51, Seewen  
Herr Jakob Jung, Remsistrasse 15, Weggis  
Frau Jolanda Kälin, Brühlring 2, Arth  
Herr Josef Kälin, Lindenweg 11, Küssnacht  
Herr Roland Keller, Rossbüel, Steinerberg  
Herr Erich Ketterer, Blumenweg 7, Goldau  
Herr und Frau Urs & Maja Koller, Kohlhüttenstrasse 8, Brunnen  
Herr Walter Laimbacher, Burg, Seewen  
Herr Benjamin R. Lothenbach, Postfach 329, Einsiedeln  
Herr Mathias Marty, Etzelweg 18, Wollerau  
Frau Eleonora Meier, Postfach 320, Schwyz  
Herr Josef Meier, Breitenstrasse 77, Wilen  
Herr und Frau Anton + Alice Müller, Hungerstrasse 6, Wilen  
Frau Alexandra Pfyl, Ochsenmatt, Rickenbach  
Herr und Frau Dr. med. K. Reichlin, Rainstrasse 76, Zürich  
Frau Ursula Reichlin, Gloriweg 5, Küssnacht  
Herr Daniel Reichmuth, Fronalpstrasse 31, Ibach  
Herr und Frau Hubert + Gabi Rüegg, Rosenhof 16, Pfäffikon  
Herr Eugen Schädler, Rütliweg 15, Trachslau  
Herr Erich Schnellmann, Bahnhofstrasse 46, Wangen  
Herr und Frau Max + Agnes Schnellmann, Rathausplatz 4, Lachen  
Herr und Frau Paul + Marlis Schuler, Postwäldli 11, Freienbach  
Frau Carla Steiner, Eichholzstrasse 19a, Pfäffikon  
Herr Josef Steiner-Kessler, Schöpfweg 24, Ibach  
Frau Maria Stössel, im Acher 3, Brunnen  
Herr und Frau Damian + Barbara Strässle, Schützenstrasse 22, Schwyz  
Herr Johann Josef Tschümperlin, Lüssirainstrasse 53, Zug  
Herr Martin Ulrich, Säntisweg 3, Feusisberg  
Herr Alois Th. Vogel, Alte Wollerauerstrasse 52, Wollerau  
Herr Michael Weber, Hofmatt 5, Pfäffikon  
Herr und Frau Hannes + Marianne Zehnder, Rathausweg 4, Pfäffikon  
Herr Dieter Ziganek, Kapellstrasse 11 A, Siebnen